

Liebe Gemeinde in Uitikon Waldegg

Ich freue mich, dass die Pfarrwahlkommission meine Bewerbung um die frei gewordene Pfarrstelle gutgeheissen hat und mich zur Wahl auf die ordentliche Pfarrstelle vorschlagen wird. Zum Schuljahrbeginn werde ich zunächst als Stellvertreterin das Reformierte Pfarramt Ihrer Kirchgemeinde übernehmen.

Ehrlich gesagt, Pfarrerin zu sein, wurde mir nicht gerade in die Wiege gelegt – aber ich habe, als zweitjüngstes von 10 Geschwistern, nach dem Abitur in Hildesheim (bei Hannover) mit grossem Interesse in Göttingen und Bern Theologie studiert. Ursprünglich in der lutherischen Kirche beheimatet, übernahm ich noch während des Studiums in Bern für knapp ein Jahr die Pfarr-Stellvertretung in der Reformierten Gemeinde Staufien (AG). Nach dieser praktischen Erfahrung in der Reformierten Kirche entschied ich mich für den Wechsel zum Reformierten Glauben und zum Examen in der Schweiz.

Seit meiner Ordination 1995 in Solothurn habe ich – abgesehen von wenigen kurzen Unterbrüchen – vollberuflich in der reformierten Landeskirche Zürich als Gemeindepfarrerin in Bülach (10 Jahre), später in Rüschlikon (17 Jahre) gearbeitet. Aktuell arbeite ich als Stellvertreterin in der Kirchgemeinde Sihltal.

Einen Grossteil meiner Arbeitszeit habe ich der Kinder-Familien- und Jugendarbeit gewidmet, später, im Einzelpfarramt in Rüschlikon, konnte ich auch Schwerpunkte in der Erwachsenenbildung und Altersarbeit setzen.

Auch nach 29 Dienstjahren darf ich sagen, dass ich meinen Beruf immer noch liebe und seine Vielfalt und seine Herausforderungen schätze. Ich sehe es als Privileg an, Zeit für Menschen und ihren Alltag zu haben und darin auf unspektakuläre und ehrliche Weise miteinander zu leben, woran wir glauben.

Nun stelle ich meine berufliche Erfahrung und mein Wissen gern in den Dienst der Reformierten Kirchgemeinde Uitikon. Auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen und die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und der Kirchenpflege der Kirchgemeinde Uitikon freue ich mich sehr.

Vielleicht kommen Sie mal vorbei oder rufen an, um einen Besuch abzumachen?

Sie finden mich von Dienstag bis Freitag im Pfarrbüro, im 1. Stock des Gemeindezentrums am Dorfplatz.

Ich freue mich aufs Kennenlernen.

Anne-Carolin Hopmann Holliger

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Mit grosser Freude können wir Ihnen mitteilen, dass die Nachfolge von Pfr. Vincent Chagnat schneller als erwartet geklärt werden konnte. Die Pfarrwahlkommission hat in Frau Pfarrerin Anne-Carolin Hopmann eine Kandidatin gefunden, die uns in allen Belangen überzeugt hat. Ihr fundiertes Fachwissen, ihre inspirierende Verkündigung des Wortes Gottes sowie ihre motivierte und aufgeschlossene Persönlichkeit haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen. – Und wir haben das grosse Glück, dass dieses Interesse, gemeinsam den zukünftigen Weg zu gestalten, auf Gegenseitigkeit beruht.

Frau Hopmann hat sich bereit erklärt, das Pfarramt bereits ab dem 19. August als Stellvertretung zu übernehmen, bis ihre endgültige Installation erfolgt ist.

Über die weiteren Schritte im Wahlprozess, wie die Abstimmung an der Kirchgemeindeversammlung sowie den Urnengang, werden wir Sie rechtzeitig und umfassend informieren.

Die Pfarrwahlkommission und die Kirchenpflege



Interview mit Anne-Carolin Hopmann,
ab August Stellvertreterin im Pfarramt
bis zur Wahl als Nachfolge von Pfr. Vincent Chagnat

Was ist dir als Pfarrerin wichtig? *Ich möchte eine bodenständige Theologie vermitteln und leben, so dass man nach einem Gespräch oder Gottesdienstbesuch mit guten Gedanken auseinander geht.*

Wie ist dein erster Eindruck von unserer Gemeinde?
Man wird herzlich und offen begrüsst und steht nicht lang allein herum.

Was bedeutet der Glaube für dich?
Er ist Herausforderung und Fundament zugleich.

Was gefällt dir am reformierten Glauben? *Das «Selber-Denken» und die facettenreiche Gemeindeautonomie.*

Was wünschst du dir in deiner Zeit hier bei uns?
Ich wünsche mir Neugier aufeinander, dazu Zeit und Raum, um Bewährtes und Neues gemeinsam zu gestalten und zu leben.

Wie lebst du? *Letztes Jahr haben wir uns im aargauischen Jönen niedergelassen. Ich geniesse das Glück eines grossen Freiraumes: die Tochter ist erwachsen und ausgezogen, mein Mann, inzwischen pensioniert, unterstützt meine Arbeit mit grosser Loyalität.*

Was machst du in der Freizeit? *Leidenschaftlich gerne kochen, mich an meinem Rosengarten freuen, Zeichnen, Golf spielen und dicke Wälzer über die Antike lesen.*

Gottesdienste

Sonntag, 1. September

09:30 Uhr, Gottesdienst
Ref. Kirche Birmensdorf
Installations-Gottesdienst
von Pfrin. Sun-Jong Know
kein GD in Uitikon

Donnerstag, 5. September

11 Uhr, im Spilhöfner 2a
Kurz-Gottesdienst

Sonntag, 8. September

10:15 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn: A.-C. Hopmann
Orgel: Miklos Arpas,
Gitarre und Flöte:
Hedvica Svendova
Anschl. sind alle zum
gemütlichen Apéro
eingeladen

Sonntag, 15. September

**10:15 Uhr Oek. Bettags-
Gottesdienst**
mit Taufe: Luca Valentin
Ref. Kirche Uitikon
Pfarrer: Jost Keller und
Andreas Zagaja
Orgel: Miklos Arpas
Anschl. gemütliches
Beisammensein mit Apéro

Donnerstag, 19. September

11 Uhr, im Spilhöfner 2a
Kurz-Gottesdienst

Sonntag, 22. September

**17:00 Uhr Erntedank
Gottesdienst**
mit Kolibri-Kinder
und Let's Sing Choir
PfarrerIn: A.-C. Hopmann
Orgel: Roberto Squillaci
Anschl. sind alle zum Apéro
eingeladen

Sonntag, 29. September

10:15 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn: A.-C. Hopmann
Orgel: Roberto Squillaci

Chinder Chile

Mittwoch, 11. September

Minichile, 12 – 14:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindezentrum
Üdikerhuus, 1. Stock

Mittwoch, 28. August und 25. September

3.Klass Unti, 12 – 14:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindezentrum
Üdikerhuus, 1. Stock

Samstag, 14. September

Club 4, 9- 12 Uhr
Ref. Kirchgemeindezentrum
Üdikerhuus, 1. Stock

Mittwoch, 4. / 11. / 18. und 25. September

**Singe mit de Chliinschte
9:30 – 10:15 Uhr**
anschliessend Znüni
Ref. Kirchgemeindezentrum
Üdikerhuus, 1. Stock

Donnerstag, 5. / 12. / 19. und 26. September

**UitiKids Singers
17 – 18:30 Uhr**
Ref. Kirchgemeindezentrum
Üdikerhuus, 1. Stock

Mittwoch, 18. September

**Kolibri Erntedank
12 – 14:30 Uhr**
Ref. Kirchgemeindezentrum
Üdikerhuus, 1. Stock

Jungi Chile

Donnerstag, 29. August

Konf-Unti, 19 – 20:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindezentrum
Üdikerhuus, 1. Stock

Donnerstag, 5., 12., 19. und 26. September

Konf-Unti, 19 – 20:30 Uhr
Ref. Kirchgemeindezentrum
Üdikerhuus, 1. Stock

Erwachsene

Zmittag für alli



**Dienstag, 3. September
12 Uhr**

**Im Üdikerhuus
grosser Saal**

Anmeldung jeweils bis Freitag
vor dem Anlass an:
zmittag@uitikon.ch
oder Tel. 044 491 32 25,
U.Aebi, Combox

Zmittag am 15.



**Samstag, 15. September
12 Uhr**

Restaurant Bistro

Anmeldung bis jeweils
3 Tage vor dem Anlass an:
Kathy Walti, 079 457 99 70
(auch Telefonbeantworter)
oder kathy.walti@uitikon.ch
Wir freuen uns auf Ihre
Teilnahme!



**Freitag, 6. September
14 Uhr**

**Ref. Kirchgemeindezentrum,
1.Stock**

Rolf und Anne Thiess-Inauen
erzählen über ihre
Amerika Reise.
Weitere Infos auf Seite 4.

Freud und Leid

Taufe

Sonntag, 15. September
Luca Valentin

«Eine Erde ohne Kinder wäre
wie eine Nacht ohne Sterne.»
(Verfasser unbekannt)

Abschiede

29.6.2024, **Walter Erwin
Peier**, geb. 26.2.1941

30.6.2024, **Jakob Grob**,
geb. 27.5.1932

6.7.2024, **Peter Guido
Merz**, geb. 16.11.1952

22.7.2024, **Heinrich
Stamm**, geb. 5.8.1939

31.7.2024, **Verena Felizitas
Gyr**, geb. 11.4.1929

1.8.2024, **Claudia Schmid-
lin Shtërbani**, geb. 3.6.1962

«Das Leben endet,
die Liebe nicht.»
(Verfasser unbekannt)

Impressum

Herausgeberin:

Ev.-ref. Kirchgemeinde
Uitikon Waldegg

Nächster

Redaktionsschluss:
10. September 2024

Satz, Layout und Druck:

BiberDesign & Print GmbH
Forchstrasse 32
8008 Zürich

Redaktion und Sekretariat:

Zürcherstrasse 61
Tel. 044 200 17 00
refkircheuitikon@uitikon.ch
Öffnungszeiten:
Di – Fr, 8:30 – 11:00 Uhr

Pfarramt:

Pfrin. A.-C. Hopmann
Vertretung
Zürcherstrasse 61
Tel. 044 200 17 00
annecarolin.hopmann@
refkircheuitikon.ch

Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau:

Martina Oetiker
Tel. 044 200 17 03
m.oetiker@uitikon.ch
Anwesenheit:
Di – Fr, 8:30 – 11:00 Uhr
übrige Zeit nach Absprache

www.refkirche-uitikon.ch



Unsere Proben finden wie folgt
statt:
3. / 10. / 17. und 24. September,
jeweils um 20.00 Uhr
Ref. Kirchenzentrum,
Üdikerhuus, 1. Stock



KOLIBRI

Mittwoch, 18. September 2024

12.00 – 14.30 Uhr

im Ref. Kirchenzentrum, Üdikerhuus, 1. Stock

Nach einem feinen Mittagessen
hören wir die Geschichte vom
Teilen.

Danach malen, klecksen & basteln
wir zusammen das
Erntedank-Plakat.

Das wird am
Sonntag, den 22. September
im Familien-Gottesdienst
zum Erntedank ausgestellt.



Eingeladen sind Kinder ab dem Kindergarten-Alter und der 1. Klasse

Anmeldung bis 15. September
an Martina Oetiker, martina.oetiker@refkircheuitikon.ch

Mir freued euis uf Dich!
s Kolibri Team

Aktuell



reformierte
kirche uitikon



KATHOLISCHE
KIRCHE
AESCH BIRMENS DORF UITIKON

**Ökumenischer Gottesdienst
zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag**

Sonntag, 15. September 2024, 10:15 Uhr
Reformierte Kirche Uitikon

Die reformierte Kirchgemeinde Uitikon
und die katholische Kirchgemeinde Aesch-Birmensdorf-Uitikon
feiern diesen Gottesdienst gemeinsam.

Liturgie und Predigt:
Jost Keller, ref. Pfarrer, Vertretung
Andreas Zgraja, kath. Pfarrer, Aesch-Birmensdorf-Uitikon

Getauft wird:
Luca Valentin

Musikalische Begleitung:
Miklos Arpas

Anschliessend sind alle herzlichst zum Bettags-Apéro
im Ref. Kirchenzentrum, Üdikerhuus, 1. Stock eingeladen.



Vorschau + Monatstipps 2024

Fritigs-Träff

Welcome to
AMERICA



Freitag, 6. September, 14 Uhr, Ref. Kirchgemeindezentrum, Udikerhuus, 1.Stock

Rolf und Anne Thiess-Inauen erzählen über ihre Amerika Reise.

Im Anschluss geniessen wir in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen.

Das Fritigs-Träff Team freut sich auf viele interessierte Zuhörer und ihre Teilnahme!

See you soon!



Wandern / Pilgern Wo ist der Unterschied?

Wandern und Pilgern unterscheiden sich in der Art der Fortbewegung grundsätzlich nicht. Darum ist auch der Unterschied zwischen Wandern und Pilgern nur schwer greifbar.

Pilgern, aus dem lateinischen Wort 'Pelegrinus' stammend, bedeutet "in der Fremde sein", also aufbrechen in etwas Neues, Unbekanntes. Dabei ist der Weg das Ziel und nicht der Ort, an dem du ankommen möchtest. Auf dem Pilgerweg zählt nur **deine eigene**, persönliche Einstellung.

Für mich selbst heisst Pilgern:

- Aus dem Alltagstrott ausbrechen
- Altes, Gewohntes hinter sich lassen und Neues kennenlernen
- Sich an all dem Wunderbaren, welches mich umgibt, erfreuen.
- Bewusst sehen, hören, riechen und fühlen
- Das wahre Wichtige erkennen

Was bedeutet das für dich/Sie?

Eine Möglichkeit, etwas Pilgerluft zu schnuppern und mehr über das Pilgern zu erfahren, bietet sich vom 04. – 06. Oktober 2024 beim Pilgern auf der Via Jacobi von Lausanne nach Genève.

Wer es lieber auf einer kürzeren Strecke versuchen will, kann bereits den 06. April 2025 für das am Sternpilgern zum Flüeli reservieren.

Hab den Mut und brich auf! Wir heissen jede und jeden in unserer Gruppe willkommen, egal welcher Herkunft, Religion oder Einstellung.

Weitere Infos unter www.pilgerwanderer.ch

Hans Ulrich Kunz
Pilgerbegleiter EJW

info@pilgerwanderer.ch



Freitag / Samstag / Sonntag
04. – 06. Oktober 2024

Lausanne - Genève

Pilgern → "Altes Gewohntes hinter sich lassen und mutig aufbrechen um Neues zu erfahren!"

Ab Lausanne nehmen wir den letzten Teil der Via Jacobi in Angriff . In drei anspruchsvollen Etappen pilgern wir dem Genfersee entlang und schliessen damit in Genève unsere Pilgerwanderung quer durch die Schweiz ab. Um die langen An- und Rückfahrten zu vermeiden, übermachten wir zwei Mal in Nyon.

Auskünfte unter info@pilgerwanderer.ch oder www.pilgerwanderer.ch

